



UNSER

FORUM

Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Medebach

20. Jahrgang – Nr. 2

März – Mai 2023

**FROHE
OSTERN**



Aus dem Inhalt

Impressum	2	Spenden für die Türkei	16
Pfarrers Ecke	3	Jahresausflug der Frauenhilfe	17
Zukunft d. kirchl. Unterrichts	4	Freud und Leid in unserer Gemeinde	18/19
Weltgebetstag / Kleidersamml.	5	Eine Liebesgeschichte	20
Norwegen statt Kanada	7 - 9	Winterkirche	21
Frauenhilfe	10/11	Kinderseite	22/23
Unsere Gottesdienste	12/13	Frühlingszeit	24
Termine	14		
Wanderwochen	15		

Kontakt

☎ (0 29 82) 85 93

✉ emedebach@t-online.deWeb: www.evangelische-kirche-medebach.de

Impressum

Herausgeber	Evangelische Kirchengemeinde Medebach Prozessionsweg 32, 59964 Medebach
Redaktion	Pfarrer Uwe J. Steinmann (V.i.S.d.P.), Olga Markwart, Kerstin Neumann-Schnurbus, Jürgen Grosche
Satz und Layout	Jürgen Grosche
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage: 500
Redaktionsschluss	für die nächste Ausgabe: Samstag, 13. Mai 2023
Bürozeiten	Dienstag: von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag: von 8.30 bis 12.30 Uhr

Spenden (ver)schenken? – Warum nicht | Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit der Evangelischen Kirchengemeinde Medebach Gutes zu tun. Sie können natürlich gerne einen bestimmten Zweck angeben.

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Medebach:

Sparkasse Hochsauerland IBAN: DE58 4165 1770 0071 0020 67 BIC: WELADED1HSL
| Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck an. |

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Es darf gelacht werden

hat Jesus gelacht?

Wir wissen es nicht! Es ist uns mit keiner Zeile in der Bibel überliefert, dass Jesus jemals gelacht hat. Manche sagen, in seinem von Entbehrungen und Leid geprägten Leben hatte er nicht viel zu lachen. Was er in seiner Zeit zu sehen bekam, war eher zum Heulen! Es heißt in der Bibel, dass Jesus bei verschiedenen Gelegenheiten die Tränen kamen und er weinte.

An sich wird in der Bibel sehr viel gelacht. Aus unterschiedlichen Anlässen.

Im Monatsspruch Februar beispielsweise hieß es: **Und Sara sprach: Gott hat mir ein Lachen zugerichtet; denn wer es hören wird, der wird über mich lachen.**

(1. Mose 21,6) Hier, im ersten Kapitel der Bibel, und dem Beginn dessen, was später die drei großen Weltreligionen werden sollten, wird gelacht. Die kinderlosen Ureltern unseres Glaubens finden es lachhaft, dass Gott ihnen im hohen Alter Nachkommenschaft verheißt. Sara lacht sich schlapp bei dem Gedanken. Ihr Mann Abraham wälzt sich vier Kapitel vorher förmlich am Boden vor Lachen:

Da fiel Abraham auf sein Angesicht und lachte (1. Mose 17,17). Mal ganz ehrlich: Wenn Ihnen ein 90-jähriges Ehepaar sagen würde, dass sie ein Kind bekommen, wäre das doch bestimmt auch lächerlich, oder? Denn es ist ja unmöglich! Medizinisch. Menschlich. Und überhaupt . . .

Nun sagt uns aber die Bibel, was auch Abraham und Sara lernen, dass bei Gott alle Dinge möglich sind. Auch dass Unfruchtbare schwanger werden, dass

selbst Jungfrauen zum Kinde kommen und Leben entsteht, wo Menschen nur Unmöglichkeiten und Tod sehen. Und wo vorher Tränen waren, entsteht Lachen. So übersetzt eine moderne Bibleausgabe den Ausspruch Saras auch: **Sara rief: Gott**

lässt mich wieder lachen! Jeder, der das erfährt, wird mit mir lachen!

Hier wird nicht ausgelacht, sondern in lachende Mitfreude eingestimmt.

Der Gott, der Leben schafft, wo es menschlich unmöglich scheint, schenkt Leben, selbst über den Tod hinaus. In der alten Kirche wurde darum das Osterlachen gepflegt: Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg? Der Tod und der Teufel werden spöttisch verlacht, da durch Jesu Auferstehung ihre Macht gebrochen ist. Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden. Jeder und jede, die das erfahren, werden mitlachen!



Fröhliche Ostern wünscht
Pfarrer Uwe J. Steinmann

ZUKUNFT DES KIRCHLICHEN UNTERRICHTS

Schon vor Corona sind bei uns die Konfirmandenzahlen drastisch gesunken. In diesem Jahr werden wir drei zu konfirmierende Jugendliche haben. Wenn sich im Laufe des Jahres nicht noch was ändert, werden wir im kommenden Jahr bloß zwei (2!) Konfirmanden haben.

Das wirft natürlich zunächst Fragen und auch Probleme für die Konfirmandenarbeit auf.

Das Unterrichtskonzept muss den gegebenen Verhältnissen angepasst werden.

Es werden Überlegungen angestellt, den neuen Jahrgang, der sich vor den Sommerferien anmeldet, nur für ein Jahr laufen zu lassen, damit diese Jugendlichen dann mit den Konfirmanden des laufenden, zweiten Jahres zusammen konfirmiert werden.

Fragen wirft die Entwicklung auch an das evangelische Selbstverständnis in Medebach auf.

Denn die niedrigen Anmeldezahlen sind nicht etwa auf geburtenschwache Jahrgänge zurückzuführen. Jedes Jahr schreiben wir etwas 20 Familien persön-

lich an und laden ihre Kinder zur Anmeldung zum kirchlichen Unterricht ein. Die überwiegende Mehrzahl ignoriert diese Einladung ohne jede Art von Rückmeldung. Zur Anmeldung erscheinen weniger als die Hälfte der Angeschriebenen. Und davon meldet sich dann nochmal knapp die Hälfte zum Konfirmandenunterricht an.

Im Grunde reflektiert diese Situation die ganz offensichtliche Gleichgültigkeit evangelischer Christen in Medebach und den umliegenden Ortschaften. Denn auch im Gemeindeleben und den Gottesdienst sind es einige wenige treue Seelen, denen praktiziertes Christsein und Engagement in „ihrer“ Kirchengemeinde überhaupt noch wichtig sind. Ehrenamt wird in Medebach ganz groß geschrieben. Nur nicht in der Kirchengemeinde. Die Folgen dieser Entwicklung sind nicht absehbar. Wenn dieser Trend unverändert weitergeht, könnte es dazu führen, dass die jahrhundertelange Tradition der evangelischen Kirche in Medebach ein Ende findet. Wir stellen heute dafür die Weichen.

Weigere dich nicht,
dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,
wenn deine **Hand** es vermag. «

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch MAI 2023

UNGERE KONFIRMANDEN

Diese Konfirmanden werden – vorbehaltlich bestandener Prüfung –
am 21. Mai 2023 in der Ev. Kirche zu Medebach eingesegnet:



Nikita Bader



Fynn León Wilke



Emely Sophie Peter

Weltgebetstag Taiwan 3. März 2023



Glaube bewegt

WELTGEBETSTAG AUS TAIWAN AM 3. MÄRZ 2023

Das Titelbild zum Weltgebetstag am 3. März 2023 hat die Künstlerin **Hui-Wen Hsiao** gestaltet. Sie wurde 1993 in Tainan (Taiwan) geboren. Über ihr Land sagt Hui-Wen Hsiao: „**Wir fühlen uns eigenständig und wollen auf unsere Weise leben. Wir haben euch so viel zu geben**“ Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Die Vögel (Mikadofasan und Schwarzgesichtlöffler) sind endemische Tierarten, die vom Aussterben bedroht sind. Die Schmetterlingsorchideen sind der Stolz Taiwans, das weltweit als das „Königreich der Orchideen“ bekannt ist.

Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

**Wir feiern den Weltgebetstag am Freitag, 3. März,
um 17.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum.**



Anschließend bleiben wir gemütlich im Gemeindezentrum beisammen.

Kleidersammlung für Bethel

Noch bis Montag, 20. März können Sie ihre
Kleiderspende – verpackt in den dafür vorgesehenen Säcken –
jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr
am Ev. Gemeindezentrum, Prozessionsweg 32,
Medebach – Carport – abgeben.

Nach diesem Termin bitte keine Spenden mehr ablegen!

Bis zum Einbruch der Dunkelheit kann die Abgabe der Säcke
täglich – außer am Sonntag – erfolgen.

**Mit Pfarrer Steinmann
8 oder 10 Tage Norwegen erleben.**



Norwegen statt Kanada

Leider muss die geplante Kanadafahrt im Sommer ausfallen, da durch die uns allen bekannten, ungewöhnlich hohen Energiekosten die Flüge nach Übersee und auch die dortigen Hotels schlicht und ergreifend unbezahlbar geworden sind.

Alternativ bieten wir eine Reise in den europäischen Norden, nach Norwegen an. Sie haben zwei Möglichkeiten der Terminwahl und der Dauer der Reise. 10 Tage im August oder 8 Tage im September.

Da eine ausführliche Beschreibung der Reiseverläufe den Rahmen dieser Ausgabe sprengen würde, finden Sie auf den nächsten Seiten nur eine Kurzbeschreibung. Das komplette Reiseprogramm können Sie unter folgendem Link herunterladen:

www.evangelische-kirche-medebach.de/norwegen.htm

**Ausführliche Programm-Flyer sind im Gemeindebüro
und nach den Gottesdiensten am Sonntag zu erhalten.**

Traumland Norwegen – Wunderwelt der Fjorde

10 Tage – Montag, 14.08. bis Mittwoch, 23.08.2023

in Kooperation mit Pfarrer Uwe J. Steinmann

Preis pro Person im DZ: 2.098,00 Euro – Einzelzimmerzuschlag: 565,00 Euro

Aufpreis Außenkabine: 75,00 Euro

REISEVERLAUF

1. Tag, Montag, 14.08.2023

Busfahrt nach Kiel für Einschiffung auf ein Fährschiff der Color Line – 14 Uhr Abfahrt nach Oslo

2. Tag, Dienstag, 15.08.2023

Oslo Ausschiffung – Lillehammer – Rondane

3. Tag, Mittwoch, 16.08.2023

Rondane – Vestnes

4. Tag, Donnerstag 17.08.2023

Trollstigen – Geirangerfjord – Loen

5. Tag, Freitag, 18.08.2023

Loen – Sognefjord – Stalheim

6. Tag, Samstag, 19.08.2023

Stalheim – Bergen

7. Tag, Sonntag, 20.08.2023

Bergen – Hardangerfjord – Hardangervidda – Golsfjellet

8. Tag, Montag, 21.08.2023

Golsfjellet – Oslo

9. Tag, Dienstag, 22.08.2023

Oslo – Fährüberfahrt nach Kiel

10. Tag, Mittwoch, 23.08.2023

Ausschiffung Kiel – Freizeit als Mittagspause an den Landungsbrücken in Kiel – Heimreise

INKLUSIV-LEISTUNGEN

- ✦ Busfahrt im modernen Fernreisebus mit Klimaanlage und Toilette
- ✦ Kleines Frühstück bei der Anreise an Bord des Busses
- ✦ Kaffee und kleinere Süßigkeiten während ausgesuchter Pausen
- ✦ 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet und skandinavischen Schlemmerbuffet auf einem Fährschiff der Color Line (Innenkabine)
- ✦ 7 Übernachtungen mit Halbpension in Hotels der guten Mittelklasse Alle innernorwegischen Fähren laut Reiseprogramm
- ✦ Fjordkreuzfahrt auf dem Geirangerfjord von Geiranger nach Hellesylt
- ✦ 3 Std. Stadtrundfahrt mit Reiseleitung in Oslo
- ✦ 3 Std. Stadtrundfahrt mit Reiseleitung in Bergen
- ✦ Reiseleitung Tag 2 bis Tag 8
- ✦ Eintritt und Führung im Freilichtmuseum Maihaugen
- ✦ Rundgang mit Kostprobe auf dem Obstbauernhof Steinsto Gärd

Wichtiger Hinweis Hoteländerungen/Reiseverlauf:

Hoteländerungen und Änderungen des Reiseverlaufs, sofern diese Änderungen den Gesamtzuschnitt der Reise nicht erheblich beeinträchtigen, bleiben vorbehalten.

Norwegen – Bezaubernde Fjordwelt erleben

8 Tage – vom Montag, 04.09. bis Montag, 11.09.2023

Leitung: Pfarrer Uwe J. Steinmann

Preis pro Person im DZ: 1.995,00 Euro – Einzelzimmerzuschlag: 475,00 Euro

Veranstalter und Vertragspartner: ReiseMission, Jacobstr. 10, 04105 Leipzig

REISEVERLAUF (Änderung vorbehalten):

1. Tag, Montag, 04.09.2023

Fahrt mit Fernreisebus nach Kiel. Dort Einschiffung auf die Nachtfähre nach Oslo (Abfahrt um 14 Uhr) – Übernachtung auf der Fähre.

2. Tag, Dienstag, 05.09.2023

Morgens Ankunft in Oslo – Stadtrundfahrt – Weiterfahrt entlang d. Mjøsa Sees – Lillehammer – Gudbrandsdal – Vinstra

3. Tag, Mittwoch, 06.09.2023

Durch das Romsdal – Storfjord – Ålesund.

4. Tag, Donnerstag, 07.09.2023

Fjordkreuzfahrt durch den Storfjord zum Geirangerfjord

5. Tag, Freitag, 08.09.2023

Fährüberfahrt über den Sognefjord – Hansestadt Bergen mit Stadtführung

6. Tag, Samstag, 09.09.2023

Hardangerfjord – Eidfjord – Vøringsfossen-Wasserfall – Geilo

7. Tag, Sonntag, 10.09.2023

Durch das Hallingdal – Torpo Stabkirche – Oslo, Einschiffung nach Kiel

8. Tag, Montag, 11.09.2023

Ankunft in Kiel und Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Gemeindereise.

LEISTUNGEN:

- * Ausflüge und Rundfahrt im Reisebus lt. Programm
- * Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im Mittelklasse-Hotel
- * Halbpension
- * Deutschsprachige, fachkundige Stadtführung in 2 Orten
- * Eintritte
- * Fährüberfahrt in 2-Bett Außenkabine Nachtfähre mit Halbpension, Informationsmaterial

Nicht enthalten: Getränke, persönl. Ausgaben, Fakultatives, Trinkgeld, evtl. Kraftstoffzuschlagserhöhung.

Anfrage & Anmeldung senden Sie bitte bis 14.06.2023 an das Gemeindebüro, Prozessionsweg 32, 59964 Medebach, Telefon: 02982 8593, E-Mail: emedebach@t-online.de
Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen nicht erreicht werden, kann ReiseMission die Reise gemäß § 9 AGB spätestens am 21. Tag vor dem vereinbarten Reiseantritt absagen.

Ausführliche Programm-Flyer sind im Gemeindebüro und nach den Gottesdiensten am Sonntag zu erhalten.

Anmeldung für beide Reisen erbeten über die Kirchengemeinde:

Telefon: 02982 8593

E-Mail: emedebach@t-online.de

oder schriftlich per Post.

Impressionen von den Aktiv



Rotraut Ege gab das Amt der 2. Vorsitzenden nach vier Jahren gerne weiter. Ihre Zugewandtheit, ihr stets offenes Ohr für Sorgen und Nöte bei den Telefonaktionen werden wir sehr vermissen. Für ihr Engagement und ihre konstruktive Zusammenarbeit im Team wurde sie herzlich bedankt und verabschiedet.



Andrea Schüngel wurde in der Jahreshauptversammlung zur neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Andrea Schüngel ist in der ev. Kirchengemeinde keine Unbekannte: Orgelspielerin, Ausrichtung des Weltgebettages, ehemalige Presbyterin. Sie ist beruflich in der Pflege tätig. Wir heißen Andrea herzlich willkommen!



Eine Geburtstagsrose überreicht an Marianne Flemming

itäten der Frauenhilfe 2022



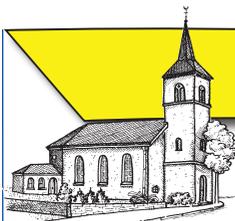
Alle 52 Plätze besetzt bei der fröhlichen Adventsfeier



Gratulation zum 75 Geburtstag von Inge Mantel in Siedlinghausen!



Ein Platz ist frei für Sie



UNSERE GOTTESDIENSTE

März 2023

So.,	05.03., 10.00 Uhr	Reminiszere / Abendmahl	Pfrin. Koppe-Bäumer
Di.,	07.03., 7.40 Uhr	Grundschulgottesdienst	Pfr. Steinmann
Do.,	09.03., 7.40 Uhr	Grundschulgottesdienst	Pfr. Steinmann
So.,	12.03., 10.00 Uhr	Okuli / Vorstellungsgottesdienst	Pfr. Steinmann
So.,	19.03., 10.00 Uhr	Lätare	Pfr. Horstmeier
So.,	26.03., 10.00 Uhr	Judika	Pfr. Steinmann

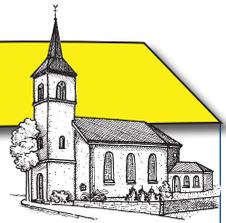
April 2023

So.,	02.04., 10.00 Uhr	Palmarum/Palmsonntag / Abendmahl	Pfr. Steinmann
Do.,	06.04., 19.00 Uhr	Gründonnerstag / Abendmahl	Pfrin. Koppe-Bäumer
Fr.,	07.04., 10.00 Uhr	Karfreitag	Pfr. Steinmann
So.,	09.04., 10.00 Uhr	Ostern / Abendmahl	Pfr. Steinmann
Mo.,	10.04., 10.00 Uhr	Ostermontag	Pfr. Horstmeier
So.,	16.04., 10.00 Uhr	Quasimodogeniti	Pfr. Schmäring
So.,	23.04., 10.00 Uhr	Misericordias Domini	Pfr. Steinmann
So.,	30.04., 10.00 Uhr	Jubilate	Pfrin. Koppe-Bäumer

Mai 2023

So.,	07.05., 10.00 Uhr	Kantate / Abendmahl	Pfr. Steinmann
Di.,	09.05., 7.40 Uhr	Grundschulgottesdienst	Pfr. Steinmann

GOTTESDIENSTE



Do., 11.05., 7.40 Uhr	Grundschulgottesdienst	Pfr. Steinmann
So., 14.05., 10.00 Uhr	Rogate	Pfr. Seinmann
Di., 16.05., 16.00 Uhr	Generalprobe Konfirmation	Pfr. Steinmann
Do., 18.05., 11.00 Uhr	Himmelfahrt / Gemeins. mit der Gemeinde Winterberg in der Ev. Kirche Langewiese	Pfr. Steinmann Pfrin, Gintere
So., 21.05., 10.00 Uhr	Exaudi / Konfirmation	Pfr. Steinmann
So., 28.05., 10.00 Uhr	Pfingsten / Abendmahl	Pfr. Steinmann
Mo., 29.05., 10.00 Uhr	Pfingstmontag Gemeins. mit der Gemeinde Winterberg in der Ev. Kirche Medebach	Pfr. Steinmann

Gottesdienste im Seniorenheim Medebach



Mi., 29.03., 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Steinmann
Mi., 26.04., 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Steinmann
Mi., 31.05., 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Steinmann

Der Konfirmanden-Blockunterricht findet am Samstag, 11.03. und Samstag, 13.05., von 9.00 bis 13.00 Uhr statt.

Konfirmandenunterricht

Di. 18.04., 16.00 Uhr

Di. 25.04., 16.00 Uhr

Allgemeine Termine

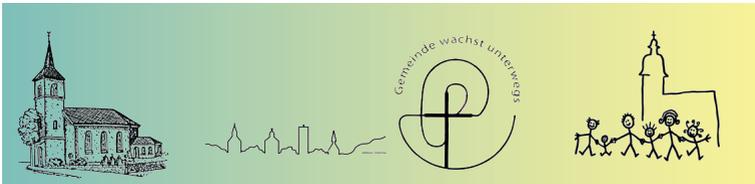


Termin	Thema	
Di., 07.03., 18.00 Uhr,	Presbyterium	Pfr. Steinmann
Di., 28.03., 18.00 Uhr,	Diakoniekreis	Pfr. Steinmann
Di., 04.04., 18.00 Uhr,	Presbyterium	Pfr. Steinmann
Di., 09.05., 18.00 Uhr,	Presbyterium	Pfr. Steinmann
Di., 30.05., 18.00 Uhr,	Diakoniekreis	Pfr. Steinmann

Termine der Frauenhilfe



Termin	Thema	Leitung
Mi., 29.03., 14.45 Uhr	Der Bürgermeister der Stadt Medebach, Thomas Grosche, berichtet über seiner Arbeit Andacht: Pfr. Uwe J. Steinmann	Team Frauenhilfe
Mi., 26.04., 14.45 Uhr	Pfrin. Sandra Gintere aus Winterberg stellt sich vor. – Ehrung von drei FH Jubilarinnen Andacht: Pfrin. Sandra Gintere	Team Frauenhilfe
Mi., 31.05.	Jahresausflug Ev. Frauenhilfe – Kloster Flechtdorf (siehe gesonderte Ankündigung auf Seite 17)	Team Frauenhilfe
Treffpunk ist im Ev. Gemeindezentrum Medebach, Prozessionsweg 32 Gäste sind herzlich willkommen!		
Informationen bei Rosemarie Feldewerth, Tel. 02982 8067		



Spirituelle – klimafreundliche Wanderwochen

1.) vom 17. – 22. Juli 2023

2.) vom 19. – 24. September 2023

jeweils von 9.30 – 16.30 Uhr

Urlaub für Menschen, die Lust haben, in der Gruppe die Landschaft im Hochsauerlandkreis zu entdecken und gerne im eigenen Bett schlafen.

Auf dem Programm der rund 10 km lange Touren stehen:
regionale Besonderheiten, spirituelle Impulse und viel Spaß und Freude
– vielleicht sogar neue Freunde finden –.

Die Verpflegung wird je nach Örtlichkeit angeboten oder als Lunchpaket von zuhause mitgebracht

Vortreffen für beide Wanderwochen: 13.06.2023

18.00 Uhr, Brilon, Gemeindehaus

Anmeldeschluss: 15.06.2023 bzw. 07.8.2023

Kosten (inkl. teilweiser Verpflegung und ÖPNV-Ticket):

80,- € p.P. 1. Wanderwoche

70,- € p.P. 2. Wanderwoche



Bezuschussung Einzelner ist möglich. Dazu erbitten wir Kontaktaufnahme. (s.u.)
Anmeldeformulare und Informationen werden in der Regel per Mail zugeschickt.

Organisation, Anmeldung und weitere Informationen :

Pfrin. **Kathrin Koppe-Bäumer**

Tel: 0171/207 07 55

Kathrin.Koppe-Baeumer@evkirche-so-ar.de

Simone Pfitzner (Seelsorgereferat)

Tel: 0170/522 08 28

simone.pfitzner@evkirche-so-ar.de



Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) Annette Kurschus, Präses der westfälischen Kirche

Nach dem schweren Erdbeben in der türkisch-syrischen Grenzregion hat die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Annette Kurschus, den betroffenen Menschen ihr Beileid ausgesprochen und Christinnen und Christen zur Unterstützung aufgerufen.

„Erschrocken haben wir die schockierenden Nachrichten vom massiven Erdbeben und der furchtbaren Zerstörung in der Katastrophenregion und den angrenzenden Gebieten aufgenommen. Die verzweifelte Situation, in der sich die Menschen dort gegenwärtig befinden, geht mir zu Herzen,“ so die Ratsvorsitzende. „Ich denke auch im Gebet an die Familien der Verstorbenen und die vielen Vermissten und Verletzten.“

„Diese Region und alle, die dort leben, sind ohnehin gebeutelt durch große wirtschaftliche und politische Probleme. Dass die Einheimischen nun auch noch von

dieser Katastrophe heimgesucht werden, ist entsetzlich,“ so Präses Kurschus. „Jetzt ist wichtig, Solidarität zu zeigen und zu helfen, so gut es geht. Die unmittelbare Hilfsbereitschaft der internationalen Staatengemeinschaft ist dabei weit mehr als ein tröstliches Zeichen. Wir sind im ständigen Austausch mit unseren Partnern vor Ort und stehen für jede Unterstützung bereit, die sie in dieser schweren Zeit brauchen.“

Die Diakonie Katastrophenhilfe stellt zunächst 500.000 Euro für Nothilfemaßnahmen zur Verfügung und ruft unter dem Stichwort „Erdbebenhilfe Türkei Syrien“ auf zu Spenden auf ihr Konto bei der Evangelischen Bank: IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 | BIC: GENO-DEF1EK1

Online unter: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

Jahresausflug der Ev. Frauenhilfe Medebach

Mittwoch 31. Mai 2023

Unser diesjähriger Ausflug führt uns, wieder in einem komfortablen Reisebus der Fa. Sälzer, Richtung Diemelsee zu einem der 43 sauerländischen Seelenorten,

Kloster Flechtdorf.

Die Klosteranlage mit ihren zwei Türmen und der nahgelegenen Teichanlage prägen das Ortsbild von Flechtdorf. Die ehemalige Benediktiner Abtei mit seiner Kirche aus dem 12. Jahrhundert sind ein einzigartiges Baudenkmal aus der Zeit der Romanik.

Grund genug für uns, bei einer Führung ein Stück Geschichte aus dem 12. Jahrhundert hautnah zu erleben!

Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Fördervereins Kloster Flechtdorf verwöhnen uns in ihren gemütlichen Räumlichkeiten mit Kaffee und Kuchen.

Auf der Rückfahrt erleben wir als Schlusshöhepunkt eine Fahrt über die Diemel-Sperrmauer.

Wir bleiben vorerst bei dem Preis des Vorjahres: 30 € p.P.

Je nach Anmeldezahl kann sich der Betrag jedoch verändern.

Der Bus steht für uns bereit am 31. Mai um 12.45 Uhr am Ev. Gemeindehaus, Prozessionsweg Medebach.

Rückkehr circa 18.00 Uhr.

Verbindliche Anmeldungen nimmt Rosemarie Feldewerth, Tel. 02982 8067, entgegen.

Gerne sind uns Gäste herzlich willkommen!

Aus Gründen des Datenschutzes finden Sie die Amtshandlungs- und Jubiläumsdaten nur noch in der gedruckten Version des Gemeindebriefes!

Aus Gründen des Datenschutzes finden Sie die Amtshandlungs- und Jubiläumsdaten nur noch in der gedruckten Version des Gemeindebriefes!

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. – Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:

**Evangelische Kirchengemeinde
Medebach, Prozessionsweg 32,
59964 Medebach.**

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Jetzt will ich eine Liebesgeschichte erzählen...

Zweiter Salon F am 11. März 2023, 17 – 19 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum Medebach, Prozessionsweg 32

Irmaud Ruder, die im November 2022 den ersten Salon F ins Leben rief, hat für die zweite Veranstaltung Christian Casdorff aus Soest als Referenten gewonnen. Mit Worten und Musik wird er von den Wurzeln der beliebten schwedischen Autorin Astrid Lindgren erzählen.

Für das Radio schrieb sie einst einen Text über ihre Eltern. Und etwas später wählten die Schweden genau diese Seiten zur „schönsten Liebesgeschichte des Jahrtausends“, obwohl sie doch „nur

von zwei Bauernsleuten handelte“. Sie währte bis zum Tod und ist mit dem Tod auf wundersame Weise nicht zu Ende gewesen. Christian Casdorff liest aus dieser Geschichte vor und erzählt dabei, wie sehr die Eltern von Astrid Lindgren „schuld“ daran sind, dass ihre Tochter z.B. die Geschichten vom Sammelaugust, von Pippi Langstrumpf und den Brüdern Löwenherz schreiben konnte. Dazwischen spielt er romantische Klaviermusik einer norwegischen Zeitgenossin von Hanna und Samuel August: Agathe Backer-Gröhndal. Edvard Grieg hat sie sehr verehrt, in Deutschland ist sie kaum noch bekannt.

Der Salon F öffnet um 17 Uhr seine Türen. An einladend dekorierten Tischen kommen die Salongäste, Frauen und Männer jeden Alters, zusammen. Bei Tee, Wein und Snacks, zubereitet von den Köchelnden Kerlen aus Brilon, fällt es leicht zuzuhören und Gedanken auszutauschen.



Astrid Lindgrens Elternhaus in Vimmerby Foto: Ulrich Prolingheuer

Um Anmeldung bis Montag, 6. März wird gebeten:

Ev. Gemeindebüro: Tel. 02982-8593. Außerhalb der Bürozeiten, bitte, Nachrichten auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder ein E-Mail schreiben an: i.ruder@gmx.de



Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der Einladung zum **Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2023 vom 22. Februar bis 10. April heißt **„Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“**.



WINTERKIRCHE

Seit dem 8. Januar findet in unserer Gemeinde die sogenannten Winterkirche statt.

Aus Energiespargründen sind wir für die Gottesdienste ins Gemeindezentrum umgesiedelt. Dort ist es warm. Dort ist es kuschelig. Und dort ist Gott – wie in



der Kirche und sonst wo, denn Gott ist nicht an ein Gebäude gebunden. So schön, wie Gottesdienste in der Kirche auch sind, im Gemeindezentrum haben sie einen anderen Charakter. Es fühlt sich so an, als ob wir bei Gott gewissermaßen im Wohnzimmer zu Gast sind.

Die Gottesdienstbesucher nehmen diese andere Form, bzw. andere Örtlichkeit des Gottesdienstes offensichtlich gut an. Wir haben konstant etwa die gleiche Anzahl an Gottesdienstbesuchern wie in der Kirche. Allerdings wirkt es im Gemeindezentrum voller und intimer. Vielleicht behalten wir dieses Format auch nach der Winterpause einmal im Monat bei.

Was meinen Sie? Wortmeldungen und Meinungen hierzu sind erwünscht und gern gesehen.

Ab Ostern gehen wir zurück in die Kirche. Der erste Gottesdienst nach der Winterpause wird Ostersonntag sein.

WARUM...

... sind Eier gesund?



Eigentlich ist es nicht verwunderlich, dass das Ei als eines der wertvollsten Nahrungsmittel gilt. Schließlich ist es die Lebensbasis des Kükens, bevor es schlüpft.

Ein Ei enthält beinahe alle Nährstoffe, Vitamine und Spurenelemente, die der menschliche Körper braucht. Ein kleines Hühnerei hat bereits etwa 6 Gramm Eiweiß, 5 Gramm Fett sowie Kalzium, Phosphor, Eisen, Lecithin und 15 verschiedene Vitamine. Der größte Anteil des Ei-typischen Eiweißes ist allerdings entgegen der Annahme vieler im Eidotter enthalten. Dieser liefert auch etwa sieben Mal mehr Energie als das Eiweiß.

... stellen sich hart gekochte Eier beim Drehen auf?



Das Prinzip der Drehbewegung eines hart gekochten Eies entspricht dem eines Stehauf-Kreisels in Form eines Pilzes. Dreht man ihn auf dem Kopf an, so steht er auf und dreht sich auf seinem Fuß weiter. Der Schwerpunkt wird beim Rotieren nach oben verlagert, weil er die Position des geringsten Widerstands anstrebt. Auf der breiten, schwereren Seite rotiert auch das Ei sehr ungleichmäßig, während es sich auf der Spitze wenigstens einen Moment lang stabil dreht. Bei einem rohen Ei bewegt sich das flüssige Innere mit und es kommt allenfalls zu einer „Eierbewegung“.

Text/Illustration: Dörke

MINA & Freunde



PHILIP



So legst du eine Pfütze an!



Die selbst angelegte Pfütze nach dem ersten Regen. (Foto: Sixta Görtz)



Rauchschwalben und Mehlschwalben bauen ihre Nester aus Lehm und brauchen deshalb lehmige Pfützen. (Foto: gemeinfrei)

Pfützen sind wichtige Mini-Lebensräume für Kleinlebewesen, aber auch für manche Molch- und Krötenarten. Auch größere Tiere brauchen Pfützen: Igel, Mäuse und Singvögel kommen zum Trinken, Schwaben holen sich nassen Lehm für den Bau ihrer Nester. Doch überall, wo Wege gepflastert und Straßen geteert werden, läuft das Wasser zu schnell ab und Pfützen verschwinden. Deshalb gibt es immer weniger von ihnen.

Hilf den Tieren und lege im Garten, auf dem Schulhof oder Kindergarten eine Pfütze an!

Das brauchst du: Eine sonnige oder halbschattige Stelle, einen Spaten, ein Stück Teichfolie (gibt's im Baumarkt), einige Steine.

Das tust du: Hebe mit dem Spaten eine flache Mulde aus (nur rund 5 cm tief) und lege sie mit Teichfolie aus. Mit den Steinen kannst du die Folie beschweren. Den Rest besorgt der Regen, der deine Pfütze füllt. Wenn die Pfütze nach einigen Tagen wieder austrocknet - nicht schlimm. Die Tiere darin sind auf Trockenphasen eingestellt.

Wenn ihr Schwalben in eurer Nähe habt, kannst du auch eine spezielle Lehmpfütze anlegen, damit die Vögel sich dort ihr Nistmaterial holen können. Dazu füllst du deine fertige Mulde mit Lehm und füllst so viel Wasser hinzu, dass eine dicke Pampe entsteht - perfektes Nistmaterial!

Wenn ihr noch mehr spannende Themen lesen wollt, kommt auf www.naturdetektive.de/!

Gott Lob, nun kommt die Frühlingszeit

Gott Lob, nun kommt die Frühlingszeit,
da sich die ganze Welt erneut,
es grünt, es blüht, es singt und springt,
das Gottes Lob und Ruhm erklingt.

Halleluja!

Mein Gott, gib mir bei dieser Freud
des Herzens wahre Dankbarkeit,
daß ich dir diene für und für
und sing dir fröhlich dort und hier.

Halleluja!

- Johann Olearius (1611 - 1684) -

